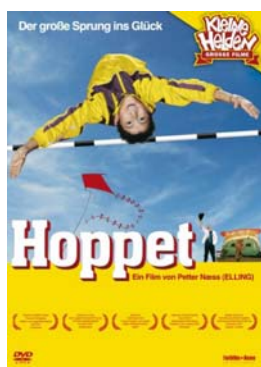


Medienempfehlungen August/September 2010

Hoppet – der große Sprung ins Glück [Film]



Die abenteuerliche und bewegende Geschichte um einen kleinen Hochspringer beginnt in einem nicht näher genannten Land im Mittleren Osten: Azad und sein Bruder Tigris erleben den Bürgerkrieg hautnah mit, Tigris wird durch die Erlebnisse so schwer traumatisiert, dass er kein Wort mehr spricht. Er und sein Bruder sind trotzdem unzertrennlich und halten fest zusammen.

Die Feier zu Azads 12. Geburtstag wird vom Besuch einer Militärstreife überschattet, die den Vater bedroht - vielleicht ist er ein Kritiker des Regimes, vielleicht ist es nackte Willkür. Der Film bleibt hier zurückhaltend und deutet nur an, malt Angst und Schrecken nicht weiter aus, als sie aus der Perspektive der beiden Kinder erkennbar werden. Diese Zurückhaltung macht es möglich, den Film mit Kindern ab 9 Jahren anzuschauen, obwohl Kriegserfahrung,

Trennungsängste und Leid, Ungerechtigkeit und Grausamkeit nicht gerade Themen sind, die man in einem Kinderfilm gut aufgehoben glaubt. Doch *Hoppet* überzeugt von der ersten Szene durch eine glaubwürdige Story und mit hervorragenden Schauspielern.

Azads Eltern beschließen schweren Herzens, ihre beiden Söhne bei Verwandten in Deutschland in Sicherheit zu bringen. Die kleine Familie muss sich trennen – Azad und Tigris verlassen mit ihrem Onkel und seiner Familie ihre Heimat. Die Reise führt sie allerdings nicht wie geplant nach Deutschland, sondern auf Umwegen nach Schweden, der Kontakt zu den Eltern bricht durch unglückliche Umstände völlig ab. In Stockholm werden sie in einem Flüchtlingsheim untergebracht und versuchen, sich in der fremden Umgebung zurecht zu finden. Das gelingt den Familienmitgliedern unterschiedlich gut. Dies und die kulturellen Unterschiede machen die Integration sehr schwer, auch die Stimmung innerhalb der Schicksalsgemeinschaft leidet: Eifersucht, Misstrauen und Neid sind ebenso an der Tagesordnung wie Großzügigkeit, Ehrlichkeit und Liebe.

Azad lernt Schwedisch und versucht, sich mit den anderen Kindern in seiner Schule anzufreunden. Als er eines Tages in seiner Schule zufällig in eine Trainingsstunde der Hochsprunggruppe gerät, kann er seine Fähigkeiten unter Beweis stellen. Gemeinsam mit dem Trainer schmieden die Jungs einen kühnen Plan, wie sie Azad und Tigris nach Berlin zum großen Wettkampf schmuggeln wollen.

Dass der mehrfach ausgezeichnete Film ein glückliches Ende findet, könnte man angesichts reeller Flüchtlingsschicksale vielleicht als Wunschenken bezeichnen. Dennoch bleibt die Geschichte glaubwürdig, die märchenhaften Elemente werden deutlich als solche gekennzeichnet und letztlich gelingt es dem Film, für die Probleme und die emotionale Belastungen zu sensibilisieren, unter denen Kinder mit Flucht- und Kriegserfahrung leiden. Der Film bietet viel Gesprächsstoff und macht dabei Mut: nicht zu verzweifeln, sein Ziel fest im Auge zu behalten, sich gegen Widerstände durchzusetzen.

Hoppet – der große Sprung ins Glück [DVD]

Schweden/Norwegen/Deutschland 2007

Regie: Peter Naess

Darsteller: Ali Ali, Peter Stormare, Mariwan Tofik, Richard Jarl, Ronas Gernici, Talar Hussein

Freigegeben ab 6 Jahre

Signatur in der Kinder- und Jugendbibliothek der ZLB: K 400 Hoppet 1

Jana Kilema - Frau Zitronenfisch sucht ihren Traummann / Limoncuk hanım hayalindeki erkegi ariyor



„Das Leben über Wasser hält viele Geschichten ... bereit. Genauso ist es unter dem Wasser.“ (Zitat aus dem Vorwort)

Frau Zitronenfisch ist im Gespräch mit einer Nachbarin, Frau Anemonenfisch (weiblicher Nemo!), die es in ihrer Anemonenwohnung herrlich findet. Frau Zitronenfisch aber braucht zu ihrem Glück einen Zitronenfischmann. Sie trifft bei der Suche auf mehrere hübsche, interessant gestaltete Fischmänner, die aber alle nicht ihren Wünschen

entsprechen. Am Ende trifft sie natürlich doch noch ihren Traumzitronenfischmann und bald tummeln sich auch schon mehrere Zitronenfischbabys um sie herum ...

Eine niedliche kleine Geschichte mit wunderschönen leuchtenden Zeichnungen von Jasmin Afshar, die speziell in der Ferienzeit Lust auf Meer macht. Am Ende des Buches gibt es vom Verlag noch spezielle Vorlesetipps für zweisprachige (hier türkische) Kinder.

„Frau Zitronenfisch sucht ihren Traummann“ gibt es auch als deutsch-kroatische Ausgabe.

Kilema, Jana: Frau Zitronenfisch sucht ihren Traummann = Limoncuk hanım hayalindeki erkegi ariyor

Zeichnungen: Yasmin Afshar

Übers.: Aksit, Bahadir

Frankfurt: Khorshid Verlag, 2010

ISBN: 978-3-93194 417

Signatur in der Kinder- und Jugendbibliothek der ZLB: K 6 Kilema 1 a:tür/dt

Philip Pullman - Ich war eine Ratte [Hörbuch]



Pullmans märchenhaft-phantastische Geschichte, mit viel englischem Kolorit, beruht auf dem Märchenklassiker Cinderella. Doch keine Prinzessin steht im Mittelpunkt, sondern ein Junge, der behauptet: Ich war eine Ratte. Der alte Schuster Bob und seine Frau hatten nie ein Kind, um so größer ihre Freude, als ein heimatloser Junge an ihre Tür klopft. Irritiert darüber, dass Roger, wie sie ihn nennen, merkwürdige Ambitionen hat, gewinnen sie ihn lieb, nehmen ihn bei sich auf und suchen später verzweifelt nach ihm und finden ihn als "Monster" bei einem Schausteller wieder. Seine geheimnisvolle Beziehung zu Prinzessin Aurelia schließlich

verhilft ihm zu einem Happyend bei seinen Pflegeeltern. – Der Fantasy-Autor ist ein blendender Erzähler, was er erneut mit dieser Geschichte beweist. Die brillante, spannende und hintergründige Story nimmt die Medien sowie die Sensationslust und Gier der Menschen aufs Korn, ebenso deren Bürokratie. Rufus Becks Vermögen der Figurengestaltung kommt ohne Überzeichnung voll zur Geltung und er legt dem Hörer die einzelnen Charaktere wie das beunruhigte Schusterpaar und den bemitleidenswerten Roger ans Herz; mit Jingles wird der reißerische Text der Zeitungsmeldungen untermalt und deutlich gemacht. Eine sehr empfehlenswerte, ironische und witzige Produktion. Ab 9

Pullman, Philip: Ich war eine Ratte [CD]

Gelesen von Rufus Beck.

Regie: Margrit Osterwold

Hamburg : Silberfisch, 2009

ISBN 978-3867420280

Signatur in der Kinder- und Jugendbibliothek der ZLB: K 305 Pullm 1:CD

Pullman, Philip: Ich war eine Ratte [Buch]

Hamburg: Carlsen, 2007

ISBN 978-3551580597

Signatur in der Kinder- und Jugendbibliothek der ZLB: K 5 Pul 11

Saci Lloyd - Euer schönes Leben kotzt mich an



Der Umweltroman ist in London im Jahre 2015 angesiedelt und entwirft ein erschreckendes Szenario zwischen Dürre und Überschwemmungen. In Tagebucheinträgen über ein Jahr reflektiert die 16-jährige Ich-Erzählerin Laura ihre Wahrnehmungen. Hintergrund ist die Zuspitzung einer Umweltkrise in Großbritannien, die für die Bevölkerung Rationierungsmaßnahmen bei Energie und Wasser bedeutet, die nicht nur im Privat- sondern zunehmend auch im öffentlichen Leben zu einem Ausnahmezustand und dem Kampf ums Überleben führen. Laura hat dazu mit üblichen Teenegerproblemen zu kämpfen, die unter den zusätzlichen Belastungen schwer zu lösen sind. Auch in ihrer Familie ist nichts mehr wie es war: ihr Dad wird arbeitslos, die Ehe ihrer Eltern ist vor dem Aus und ihre Schwester engagiert sich in einer fragwürdigen EnergyDating-Agentur.

Die Buchfassung ist durch kleine Zeichnungen bzw. Graphiken etwas aufgelockert. Jede Menge Stoff für Umweltdebatten. Eine Fortsetzung ist angekündigt. Ab 13 Jahre.

Lloyd, Saci - Euer schönes Leben kotzt mich an

Würzburg: Arena 2009

ISBN: 978-3401064154

Signatur in der Kinder- und Jugendbibliothek der ZLB: Ju 1 LloydS 1